

Medieninformation

Vom Zi geförderte Fachzeitschrift für regionalisierte Versorgungsforschung adressiert wissenschaftlichen Nachwuchs

„Research in Health Services and Regions“ lobt Preis für Nachwuchswissenschaftler:innen aus // Regionale Unterschiede in der Gesundheitsversorgung im Fokus // Dotierung beträgt 1.000 Euro

Berlin, 27. Oktober 2022 – Nachwuchswissenschaftler:innen stehen auf ihrem Karriereweg vor vielen Herausforderungen, um sich in ihren jeweiligen Fachgebieten zu etablieren und von ihren Kolleg:innen anerkannt zu werden. Eine der größten Herausforderungen ist das Publizieren. Veröffentlichungen sind nicht nur für die wissenschaftliche Kommunikation von entscheidender Bedeutung, sondern auch für die Karriereentwicklung. Denn Wissenschaftler:innen werden von Förderinstitutionen, Universitäten und Forschungsinstituten anhand der Anzahl und Qualität ihrer Veröffentlichungen bewertet. Trotz einer zunehmenden Zahl von Fachzeitschriften kann es schwierig sein, die richtige Zeitschrift für eine Veröffentlichung zu finden.

So finden etwa Bedeutung und Ursachen geografischer Unterschiede in der medizinischen Versorgung nicht immer die notwendige Aufmerksamkeit bei den Fachzeitschriften. Das von Springer Nature veröffentlichte Journal „Research in Health Services and Regions“ (RHSR) versucht nun, diese Lücke zu schließen. Die vom Zi geförderte Fachzeitschrift für regionalisierte Versorgungsforschung wendet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen, die Beiträge für die Sammlung „Designing the Future through Understanding the Past and the Present: Emerging Researchers Take on Regional Variation in Health Care“ einreichen wollen.

„Mit dieser Reihe wollen wir die Forschungsanstrengungen des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Bereitstellung einer Publikationsplattform und die Verleihung eines mit 1.000 Euro dotierten Preises anerkennen. Durch unser Peer-Review-Verfahren wollen wir wertvolles und konstruktives Feedback geben und so die Verbesserung der Manuskripte unterstützen. Außerdem wollen wir den Dialog anregen und damit die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als aktive Player im Wissenstransfer positionieren“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi), Dr. Dominik von Stillfried.

Die Einreichungsrichtlinien von Originalartikeln sind:

- Der Artikel sollte sich mit einem unserer Hauptthemen befassen:
<https://www.springer.com/journal/43999/aims-and-scope>

- Methodenstudien können sowohl auf quantitativen als auch auf qualitativen Methoden beruhen.
- Der Artikel muss bisher unveröffentlicht sein.
- Der Artikel muss im Zusammenhang mit dem Master-Abschluss, der Doktorarbeit, der Post-Doc-Arbeit bzw. der Habilitation des Forschenden stehen.
- Der Hauptautor sollte zuvor nicht mehr als drei Artikel in Fachzeitschriften mit Peer-Review veröffentlicht haben. Die veröffentlichten Artikel müssen im Anschreiben des Autors angegeben werden.
- Koautorenschaft ist erlaubt.
- Kurzmitteilungen werden zur Veröffentlichung angenommen, können aber nicht für den Preis berücksichtigt werden.
- Einsendeschluss ist der 15. Mai 2023.

Wir werden bis zu zehn von Fachleuten begutachtete Artikel in der Sammlung veröffentlichen, ohne dass den Autor:innen Kosten entstehen. Der beste veröffentlichte Artikel, der von unseren Redaktionsmitgliedern ausgewählt wird, erhält einen Preis in Höhe von 1.000 Euro vom Zi sowie einen E-Book-Gutschein von Springer Nature im Wert von 150 Euro.

Über die Zeitschrift

„Research in Health Services and Regions“ (RHSR) ist eine Open-Access-Zeitschrift mit dem Schwerpunkt Variation in der Gesundheitsversorgung, die von Springer Nature herausgegeben wird. Alle Veröffentlichungen in RHSR sind frei zugänglich und werden unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht, bei der die Autor:innen das Urheberrecht an ihren Arbeiten behalten. Die Zeitschrift wird vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) gefördert. Das Zi übernimmt die Publikationskosten und die Bearbeitungsgebühren für bis zu 30 Beiträge pro Jahr. Es fallen keine Bearbeitungsgebühren oder Honorare für die Artikel an. Alle veröffentlichten Artikel werden frei und dauerhaft online zugänglich gemacht – ohne Abonnementgebühren oder Registrierungshürden, so dass ein sofortiger und gleichberechtigter Zugang zu den Informationen gewährleistet ist.

Wenn Sie wissen möchten, welche Artikelkategorien wir akzeptieren, schauen Sie bitte hier: <https://www.springer.com/journal/43999/updates/19914164>.

Für weitere Fragen schreiben Sie bitte eine E-Mail an unsere Chefredakteurin Camila Gonzatto da Silva: cgonzattodasilva@zi.de

Ansprechpartner für die Presse

Daniel Wosnitzka
Leiter Stabsstelle Kommunikation / Pressesprecher

Tel: 030 – 4005 2449

presse@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)

Salzufer 8, 10587 Berlin

Tel: 030 – 4005 2450, Fax: 030 – 4005 2490

www.zi.de

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)** ist das Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Es wird finanziert durch jährliche Zuwendungen der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die Forschungsarbeiten und Studien des Zentralinstituts beschäftigen sich vorwiegend mit der vertragsärztlichen Versorgung unter Nutzung der von den Trägern dafür zur Verfügung gestellten Routinedaten.